

193

Professor Dr. Bernhard Schmeidler.
München 23, Viktoriastr. 25.

den 10. August 1937.

525/37

31. Aug. 1937

S. H. Herrn Professor Dr. W. Engel, Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde, Berlin.

Sehr geehrter Herr Professor!

Anbei sende ich Ihnen zum neuen Helmold die Einleitung und
alles, was sonst dazu gehört, und will zu den einzelnen Bestand-
teilen nur wenig bemerken. Der Titel soll nur ein ganz unver-
bindlicher Vorschlag von mir sein; ich würde gerne auch den Namen
von Lappenberg darauf nehmen (und jedenfalls, wenn Sie Wert darauf
legen, unbedingt acceptieren), aber ich dachte, man solle die
Titelblätter nicht gar zu kompliziert machen und vollstopfen.
Also ich lege das Titelblatt bei, bin aber auch mit jeder anderen
Fassung einverstanden. Die Einleitung kann jetzt nach meiner Zäh-
lung und Schätzung ziemlich genau 28 Seiten machen. Ich habe vor-
geschlagen, die ganze äußerliche Handschriftenbeschreibung klein
zu setzen und damit wohl ziemlich viel Raum gewonnen; außerdem
viele gestrichen. Aber natürlich bin ich kein gelernter Setzer
und habe auch nicht jeden Buchstaben und jedes Komma gezählt.

30. August 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

192

525/37

Herrn
Professor Dr. B. Schmeidler

München 23
Viktoriastr. 25

Sehr verehrter Herr Kollege !

Nach Rückkehr von München finde ich hier Ihre freundliche Sen-
dung vom 29. August vor und danke Ihnen verbindlichst für die promp-
te Erledigung. Ich werde also nunmehr den Text mit allen Teilen ab-
senden; die Korrekturen gehen Ihnen in drei Stücken zu. Nach Abschluß
werden Ihnen mit Vergnügen die 5 ausgebetenen Freistücke übersandt.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

B. Schmeidler

B. Schmeidler

B. Schmeidler